

Wie muss Orserdu® aufbewahrt werden?

Bewahren Sie das Medikament bei Raumtemperatur auf.

Wie ist die Dosierung von Orserdu®?

Nehmen Sie die Tabletten einmal täglich gemäss der Verordnung Ihrer Ärztin/Ihres Arztes ein.

Wie nehme ich Orserdu® ein?

- Nehmen Sie die Tabletten einmal täglich, möglichst zur gleichen Zeit, mit einem Glas Wasser ein.
- Nehmen Sie die Tabletten zu einer Mahlzeit ein, um Übelkeit vorzubeugen.
- Schlucken Sie die Tabletten ganz. Die Tabletten weder kauen, noch brechen oder mörsern.

Was mache ich, wenn ich ...

... das Medikament vergessen habe?

- Bis zu 6 Stunden nach dem üblichen Einnahmezeitpunkt können Sie die Tabletten noch einnehmen. Wenn mehr als sechs Stunden vergangen sind, ist die Dosis an diesem Tag auszulassen. Nehmen Sie am folgenden Tag die Tabletten zum üblichen Zeitpunkt ein.
- Notieren Sie sich dieses Datum.
- Nehmen Sie nie zwei Tagesdosen am gleichen Tag ein.

... das Medikament erbrechen musste?

- Nehmen Sie keine neuen Tabletten ein.
- Setzen Sie die Therapie am nächsten Tag unverändert fort.

... zu viele Kapseln eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie umgehend das Behandlungsteam, damit das weitere Vorgehen festgelegt werden kann.

Welche Nebenwirkungen sind häufig?

Was kann ich dagegen tun?

Übelkeit / Erbrechen (sehr selten)

- Nehmen Sie die dagegen verordneten Medikamente frühzeitig ein.
- Wenn innerhalb von 24 Stunden keine Besserung eintritt, nehmen Sie mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt Kontakt auf.

Kopf-/Gelenk- oder Rückenschmerzen

- Die üblichen freiverkäuflichen Schmerzmittel (z.B. Paracetamol) sind erlaubt.
- Melden Sie diese Symptome unbedingt Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt bei Ihrem nächsten Termin.

Durchfall

- Versuchen Sie bei leichtem Durchfall eine Ernährungsanpassung mit Reis, Bananen und mit weissem Brot.
- Achten Sie darauf, dass Sie circa 2 Liter pro Tag trinken (z.B. Wasser, Tee, Bouillon).
- Nehmen Sie frühzeitig Loperamid (z.B. Imodium®) nach Vorschrift ein.

In Kombination mit anderen Medikamenten könnten weitere Nebenwirkungen auftreten.

Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?

- Wenn eine Hautveränderung (Ausschlag, Rötung) auftritt.
- Bei starker und zunehmender Müdigkeit.
- Wenn Sie unter Atemnot und/oder Herzklopfen leiden, eventuell verbunden mit Husten und Fieber.
- Wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen. Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.

Was muss ich sonst noch wissen?

- Sie dürfen während der Behandlung keine Grapefruit- oder Johanniskrautprodukte einnehmen. Diese Produkte können die Wirkung des Medikamentes stören.
- Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.